3. internationaler Essay-Wettbewerb der Goethe-Gesellschaft

Die Goethe-Gesellschaft in Weimar schreibt zum dritten Mal einen Essay-Wettbewerb für Studierende aller Fachrichtungen an deutschen und ausländischen Hochschulen aus. Erbeten sind Texte, die maximal 3500 Wörter umfassen sollen, zu einem der drei folgenden Themen:

1. Goethes erotische Lyrik – Liebesgedichte für heute?

2. „Wer Wissenschaft und Kunst besitzt / Hat auch Religion; / Wer jene beiden nicht besitzt / Der habe Religion.“ Halten Sie Goethes Maxime für gültig?

3. Vor 200 Jahren, 1811, setzte Heinrich von Kleist seinem Leben ein Ende. Hat Goethe Kleists Bedeutung verkannt?

Einsendungen per Mail-Attachment sind zu richten an:

Dr. habil. Jochen Golz
Präsident der Goethe-Gesellschaft
goetheges@aol.com
Kennwort: Essay-Wettbewerb.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2011. – Über die eingereichten Arbeiten befindet eine sachverständige Jury unter dem Vorsitz des Präsidenten der Goethe-Gesellschaft. Die Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Auswahl der besten Essays wird im Goethe-Jahrbuch 2011 publiziert.

Es können folgende **Preise** vergeben werden:

1. und 2. Preis:	Vollstipendium zur Teilnahme am 7. internationalen Goethe-Sommerkurs der Goethe-Gesellschaft vom 13. bis 27. August 2011 in Weimar.
3.-5. Preis:	Einladung zur Eröffnungsveranstaltung der 82. Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft zum Thema „Goethe und die Künste“ vom 15. bis 18. Juni 2011 in Weimar (nähere Programminformationen unter www.goethe-gesellschaft.de)
Alle Preisträger	erhalten eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft in der Goethe-Gesellschaft. Sie schließt u. a. den Erhalt des Goethe-Jahrbuchs sowie den freien Eintritt in die Museen und Gedenkstätten der Klassik Stiftung Weimar ein.